

Innovation vs. Fortschritt

Mit Hilfe von Google auf Sprachforschung

Sprache kann verräterisch sein. Schon aus diesem Grund wird immer mehr auf „politische Korrektheit“ geachtet, was Aussagen nicht immer deutlicher macht. Google zeigt in einer Wörterstatistik Trends auf. Ein N-Gramm ist kein Nanogramm, sondern entsteht aus der Zerlegung eines Textes in seine Bestandteile, also meist in Wörter („Worte“ wären zusammenhängende Aussprüche). Solche Statistiken über Buchstabenhäufigkeit nutzte man früher zur Entschlüsselung kryptografischer Texte.

Uns interessierten Worthäufigkeits-Statistiken technisch, handwerklich. Gibt man in Google „ngram“ ein, so kommt man zu der Adresse <http://books.google.com/ngrams>. Als Nebenprodukt der Bücher-Digitalisierung stellt dort Google beliebige Statistiken über Wörterhäufigkeiten zur Verfügung. Dabei kann man aus einem Sprach-Korpus auswählen – etwa aus allen deutschen Büchern – und Erscheinungsjahre von 1800 bis 2008 berücksichtigen.

Wir haben in deutschen Büchern „Technik, Technologie, Innovation, Fortschritt“ gesucht und unser blaues Wunder erlebt. Seit etwa 1960 sinkt bei uns die Häufigkeit von „Technik“. Dafür steigt aus Anfängen um 1950 „Technologie“ kräftig an. Technologie, als Wort 18^{er} erfunden, war bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts der Wissenschaft von Technik vorbehalten gewesen und einzelnen, meist großtechnischen Verfahren, etwa bei der Stahlproduktion oder in der Chemie. Inzwischen ist Technologie als bedenkenlos benutzter Anglizismus modisch dominant und übernimmt sprachlich die Rolle von „Technik“.

Deutschland wird nachgerade technikfeindlich, wie Google deutlich macht. Das mag nur sprachlich so sein, bedenklich finden wir, dass seit 1970 „Fortschritt“ noch steiler abfällt, vielleicht weil „Innovation“ so viel schöner klingt und – politisch korrekt – kein Gegenteil zulässt, kein Antonym: Einen Rückschritt könnte es geben, eine negative Innovation ist sprachlich ausgeschlossen. So sichert schon der moderne Sprachgebrauch den Fortschritt in Deutschland, in Form von Innovation.

FRITZ JÖRN